

Niederschrift, ö

Gremium	Sozial- und Gesundheitsausschuss
Nummer	SozGA/004/2022
Datum	Donnerstag, 24.11.2022
Ort	Sitzungssaal im 5. OG des Verwaltungsgebäudes
Beginn	09:30 Uhr
Ende	11:48 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Mederer, Josef

Ausschussmitglied

Bock, Robert
Demmel, Christian
Eberl, Ottilie
Funke, Annemarie
Gössner, Ute
Hausberger, Claudia
Heigl, Marianne
Jordan, Elisabeth
Keßler, Martina
Kirchner, Stefanie
Loy, Josef
Münster, Peter
Neubauer, Martina
Tuttas, Petra

in Vertretung für Frau Erika Sturm

Sachverständige

Habel, Fritz
Häcker, Tobias
Knorr, Wilfried
Majewski, Karin
Orlich, Ralf, Dr.
Pape, Thomas
Starzengruber, Rudolf
Stein, Petra

Verwaltung

Bertenbreiter, Benedikt
Bruckmann, Wolfgang, Dr.
Fischer, René
Gräbsch, Dorit
Hanke, Diana
Mammel, Dorothee
März, Selma
Mauermayer, Constanze
Neudorfer, Timo

Roth, Helmut
Sakowitz, Karin
Schneider, Claudia
Schweikl, Edmund
Zieglmaier, Margarete

Weitere Anwesende

Borrmann-Hassenbach, Margitta,
Dr.
Mayr, Maria
Schwaiblmaier, Frauke, Dr.
Weber, Klaus, Prof. Dr.

Entschuldigt

Ausschussmitglied

Sturm, Erika

entschuldigt - vertreten durch Frau Petra Tut-
tas

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Vorberatung des Bezirkshaushalts 2023: Einzelplan 4 - Soziales und Jugend
TOP 3	Erhöhung der Jahresfördersumme des Traumahilfezentrums München (THZM)
TOP 4	Nachsteuerung von pauschalierten Maßnahmen für Menschen mit Behinderung in Oberbayern zur Umsetzung 2023
TOP 5	Investitionsförderung an die Verbände der freien Wohlfahrtspflege und die ihnen angeschlossenen Organisationen sowie an freie gewerbliche Träger aufgrund von Neuerichtungen, Erweiterungen, Umbauten
TOP 6	Förderung der Krebsberatung ab 2023
TOP 7	Unabhängige psychiatrische Beschwerdestelle (UpB) - aktuelle Entwicklungen – Problemmeldung
TOP 8	Sachstandsbericht: Wohnraumkoordination – Zielesetzung und Erreichtes
TOP 9	Sachstandsbericht zum BTHG und BayTHG
TOP 10	Sachstandsbericht zum Projekt Aufbau von Pflegestützpunkten
TOP 11	Sachstandsbericht – Aktuelle Maßnahmen der Sozialverwaltung im Zuge der Corona-Krise und der Thematik geflüchteter Menschen aus der Ukraine mit Behinderung
TOP 12	Umgang mit den Auswirkungen der Energiekostenentwicklung im Hinblick auf Vergütungs- und Pflegesatzvereinbarungen
TOP 13	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 09:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Sozial- und Gesundheitsausschusses fest.

Die ordentlichen Mitglieder, die online teilnehmen, werden gebeten ihre Kamera anzumachen.

Bezirkstagspräsident Josef Mederer gibt bekannt, dass unter TOP 2 Ö der Antrag der FDP vom 15.11.2022 behandelt wird.

Der Eilantrag der Linken vom 20.11.2022 konnte von der Verwaltung nicht aufbereitet werden, aus dem Grund wird er den Verwaltungsweg nehmen und nächstes Mal behandelt. Bezirksrätin Stefanie Kirchner stellt einen Antrag, dass der Antrag trotzdem behandelt wird. Die Zustimmung zur Behandlung des Eilantrages wird zur Abstimmung freigegeben und mehrheitlich abgelehnt.

Bezirkstagspräsident Josef Mederer teilt dem Gremium mit, dass es beim Bayerischen Roten Kreuz einen Sachverständigenwechsel gibt, Frau Simone Kern wird ab sofort als Sachverständige von Dr. Martin Rieger und Herr Ernst-Albrecht v. Moreau als Stellvertreter im Sozial- und Gesundheitsausschuss ersetzt.

Bezirksrätin Stefanie Kirchner erinnert daran, dass auf der Tagesordnung der TOP Dialogforum fehlt. Die Linken wünschen sich eine Information zum Sachstand. Die Tagesordnung soll um diesen TOP ergänzt werden. Bezirkstagspräsident Josef Mederer erklärt, dass hier bereits die Abstimmung erfolgt ist und keine Änderung der Tagesordnung mehr möglich ist.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss:	angenommen	Ja 15 Nein 0
-------------------	-------------------	------------------------

TOP 2 Vorberatung des Bezirkshaushalts 2023: Einzelplan 4 - Soziales und Jugend

Der ungedeckte Bedarf im Einzelplan 4 – Soziales und Jugend steigt im Jahr 2023 ohne die Einnahmen nach Art. 15 FAG um rund 161,5 Mio € gegenüber dem erwarteten Rechnungsergebnis 2022 an. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg von 8,7 %.

Dieser im Vergleich zum Vorjahr deutliche Zuwachs des Zuschussbedarfs ist im Wesentlichen auf die allgemeine Preissteigerung und die dadurch zu erwartende Erhöhung der Vergütungen der Leistungsanbietenden zurückzuführen. Darüber hinaus führt die Pflegereform im Rahmen des Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetzes (GVWG) zu einem Anstieg des Zuschussbedarfs im Bereich der Hilfe zur Pflege.

Der Steigerung des Zuschussbedarfs liegen folgende Entwicklungen zugrunde:

Hilfeart	Veränderung zum Vorjahr*
- Hilfe zur Pflege	+ 45,1 Mio €
- Hilfen für Menschen mit Behinderungen	+ 103,7 Mio €
- Nebenleistungen:	
• Hilfen zum Lebensunterhalt	+ 2,6 Mio €
• Hilfen zur Gesundheit	+ 1,9 Mio €

• Grundsicherung	+	0,3	Mio €
- Delegierte Aufgaben	+	0,3	Mio €
- Kinder- und Jugendhilfe		0,0	Mio €
- Institutionelle Förderung	+	5,1	Mio €
- Sonstiges (Verwaltung und weitere Hilfen)	+	2,5	Mio €

* gegenüber dem erwarteten Rechnungsergebnis 2022

Der Antrag der FDP wird zur Abstimmung freigegeben und mehrheitlich vom Gremium abgelehnt.

Beschluss:	Dem Entwurf des Einzelplans 4 – Soziales und Jugend für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2023 wird zugestimmt.
	angenommen Ja 15 Nein 0

TOP 3 Erhöhung der Jahresfördersumme des Traumahilfezentrums München (THZM)

Das Traumahilfezentrum München (THZM) beantragt mit Schreiben vom 24.08.2022 die Erhöhung der jährlichen Fördersumme von bisher 100.000 € um 7.500 €/jährlich zum Ausgleich für gestiegene Sachkosten sowie eine Stellenzuschaltung einer Planstelle (61.000 €/jährlich) auf insgesamt 168.500 €/jährlich.

Da seit dem Jahr 2019 keine Erhöhung stattgefunden hat sowie der Verbraucherpreisindex seit 2019 angestiegen ist, wird der Ausgleich der Sachkosten als notwendig erkannt. Die Stellenzuschaltung einer Planstelle wird auf ½ Planstelle reduziert und befristet vom 01.01.2023 bis 31.12.2024 refinanziert. Die Gesamtkosten in der Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2024 belaufen sich damit auf 138.000 €/jährlich.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt mit Wirkung zum 01.01.2023 bis 31.12.2024 die jährliche Fördersumme von bisher 100.000 €/jährlich auf 138.000 €/jährlich zu erhöhen.
	Gleichzeit wird die Verwaltung gebeten, in der 2. Jahreshälfte 2024 zu prüfen, ob eine dauerhafte Zuschaltung der bis 31.12.2024 befristeten halben Planstelle (30.500 €/jährlich) sinnvoll und notwendig ist.
	angenommen Ja 15 Nein 0

TOP 4 Nachsteuerung von pauschalierten Maßnahmen für Menschen mit Behinderung in Oberbayern zur Umsetzung 2023

Die Nachsteuerung von pauschalfinanzierten Maßnahmen für Menschen mit Behinderung in Oberbayern zur Umsetzung erfolgt unter Berücksichtigung quantitativer und qualitativer Kriterien. Bei 15 Maßnahmen werden im Nachsteuerungsprozess Fachkraftstellen/Plätze im Umfang von 940.000 € (gerundet) für das Jahr 2023 nachgesteuert.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt die Umsetzung der vorgestellten
-------------------	---

	ten Maßnahmen für das Jahr 2023 mit Wirkung ab 01.10.2023. Der kalkulierte Förderbedarf wird in den Haushalt 2023 in Höhe von 939.700 € (gerundet) eingestellt.	
	angenommen	Ja 15 Nein 0

TOP 5 Investitionsförderung an die Verbände der freien Wohlfahrtspflege und die ihnen angeschlossenen Organisationen sowie an freie gewerbliche Träger aufgrund von Neuerrichtungen, Erweiterungen, Umbauten

Dem Sozial- und Gesundheitsausschuss werden die Hintergründe der in der Anlage genannten Investitionsförderung erläutert.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt die in der Anlage genannten Investitionsförderungen. Für diese Maßnahmen sind Investitionsförderungen des Bezirks in Höhe von zusammen 1.948.904 € vorgesehen. Der jeweils auf die Einrichtung entfallende Betrag soll von den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege bzw. der ihnen angeschlossenen Organisationen oder den freigewerblichen Einrichtungsträgern auf dem privaten Kapitalmarkt aufgenommen werden. Die Darlehenskonditionen sind mit der Bezirksverwaltung abzustimmen. Die hierfür voraussichtlich anfallenden Kapitaldienstkosten (Zins und Tilgung) werden mit den Entgeltsätzen des Bezirks vergütet und sind für die Folgejahre bei der Haushaltsplanung entsprechend zu berücksichtigen.	
	angenommen	Ja 15 Nein 0

TOP 6 Förderung der Krebsberatung ab 2023

Mit Einführung des § 65e SGB V und der damit verbundenen Finanzierung der psychosozialen Krebsberatungsstellen durch die Krankenkassen wurde eine Änderung der bisherigen Fördersystematik der bayerischen Bezirke und des Freistaats Bayern notwendig.

Im Ergebnis wurde mit dem Freistaat und den Bezirken eine neue gemeinsame Förderrichtlinie ab 2023 erarbeitet.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt die Ausführungen über die geplante künftige Finanzierung der Krebsberatungsstellen zur Kenntnis und beschließt die „Richtlinie zur Förderung ambulanter Krebsberatungsstellen in Bayern“ zum 01.01.2023. Alle bisher geförderten Krebsberatungsstellen werden bis zum Inkrafttreten der gemeinsamen Richtlinie zum 01.01.2023 in unveränderter Form weitergefördert.	
	Zeitgleich stimmt der Sozial- und Gesundheitsausschuss zu, dass das Zentrum Bayern, Familie und Soziales, als Vertreter des Freistaats Bayern, im Rahmen der gemeinsamen Richtlinie anstelle des Bezirks Oberbayern bevollmächtigt wird, das Verwaltungsverfahren inkl. Bescheiderteilung durchzuführen.	
	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt ferner die Ausführungen über die geplante Finanzierung der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. bzgl. Leitung und Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die Anschlussfinanzierung der Bayeri-	

	schen Krebsgesellschaft e.V. im Rahmen der Projektförderung nach den Grundsätzen der überregionalen Offenen Behindertenarbeit mit einer hälftigen Förderung durch den Bezirk Oberbayern sowie den Freistaat Bayern für den Zeitraum 01.01.2023 bis längstens 31.12.2024.
	angenommen Ja 15 Nein 0

TOP 7 Unabhängige psychiatrische Beschwerdestelle (UpB) - aktuelle Entwicklungen – Problemmeldung

Die Sozialverwaltung berichtet über die aktuelle Entwicklung der Unabhängigen psychiatrischen Beschwerdestellen (UpB) in Oberbayern. OSPE beendet zum 31.12.2022 die Trägerschaft für die UpBs in Oberbayern Süd, Nordost und West.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Sachstand zu Kenntnis. Die Sozialverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Vertretungen der OSPE über das weitere Vorgehen zu beraten.
	angenommen Ja 15 Nein 0

TOP 8 Sachstandsbericht: Wohnraumkoordination – Zielesetzung und Erreichtes

Die Sozialverwaltung berichtet über Zielsetzungen, Bemühungen und bisher Erreichtes der im Sommer 2020 beim Bezirk Oberbayern eingerichteten Koordinationsstelle „Wohnraumkoordination“.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zu Kenntnis.
	zur Kenntnis genommen

TOP 9 Sachstandsbericht zum BTHG und BayTHG

Die Verwaltung berichtet zum BTHG und BayTHG.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.
	zur Kenntnis genommen

TOP 10 Sachstandsbericht zum Projekt Aufbau von Pflegestützpunkten

Die Projektleitung berichtet den aktuellen Sachstand des Projektes Aufbau von Pflegestützpunkten.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den aktuellen Sachstandsbericht zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	--

TOP 11 Sachstandsbericht – Aktuelle Maßnahmen der Sozialverwaltung im Zuge der Corona-Krise und der Thematik geflüchteter Menschen aus der Ukraine mit Behinderung

Der Stab Versorgungssicherheit berichtet über die aktuellen Maßnahmen und Problemstellungen.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Sachstand zu Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	---

TOP 12 Umgang mit den Auswirkungen der Energiekostenentwicklung im Hinblick auf Vergütungs- und Pflegesatzvereinbarungen

Dem Sozial- und Gesundheitsausschuss werden die aktuell getroffenen Maßnahmen zum Umgang mit den Auswirkungen der Energiekostenentwicklungen im Hinblick auf die Vergütungs- und Pflegesatzvereinbarungen erläutert.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	--

TOP 13 Bekanntgaben und Sonstiges

ConSozial

Bezirkstagspräsident Josef Mederer erinnert daran, dass die ConSozial am 6./7.12.2022 stattfindet und in diesem Rahmen stellt der Bezirk Oberbayern das Projekt PINO vor.

Münzenraub in Manching

Bezirkstagspräsident Josef Mederer informiert über den Münzenraub im keltischen Römermuseum – Das LKA hat sich des Falls angenommen.

Inklusionspreisverleihung am 21.11.2023

Bezirkstagspräsident Josef Mederer spricht ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die für die fünfte Inklusionspreisverleihung am 21.11.2022 in der Bezirksverwaltung tätig waren.

Verabschiedung Herr Helmut Roth

Bezirkstagspräsident Josef Mederer verabschiedet Herrn Helmut Roth im Ausschuss und bedankt sich herzlich für die geleistete Arbeit an großen Projekten und die erzielten Erfolge.
Für die Zukunft wünscht er ihm alles Gute.

Dialogforum

Bezirksrätin Frau Stefanie Kirchner möchte einen kurzen Bericht, wie der Stand im Dialogforum ist. Herr Neudorfer berichtet über den aktuellen Arbeitsstand aus der AG Tarif. Die AG hat mehrere Möglichkeiten ausgearbeitet, diese werden gegenüber der jetzigen Finanzierung vorgestellt. Gemeinsam mit der Verwaltung und den Interessenvertretungen wurden Kompromisse gefunden und Lösungen ausgearbeitet.

Notfallplanung

Bezirksrätin Frau Martina Neubauer möchte im nächsten Bezirksausschuss, als übergeordneten Ausschuss über die Themen Blackout und Cyberattacken sprechen. Sie fragt nach, wie die Verwaltung damit umgehen soll und welche Kommunikationswege eingeschlagen werden. Frau Neubauer geht davon aus, dass es hier bereits eine Arbeitsgruppe gibt und dazu berichtet wird.

Des Weiteren bedankt sie sich bei Herrn Roth für die Zusammenarbeit.

PINO

Bezirksrätin Ottilie Eberl informiert sich über die Personalstunden. Herr Roth geht auf die Frage ein und berichtet über den Sachstand.

Beschluss:	kein Beschluss gefasst
-------------------	-------------------------------

Um 11:48 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Protokollführung